trete. Nach einer längeren Pause erfolgte eine Aussprache über die gehörten Berichte.

—* **Der Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz** hielt vom 18. bis 20. d. Mts. seine 32. ordentliche Hauptversammlung im Kurhause „Schweizermühle" bei Königstein ab. Am Sonnabend nachmittag fand zunächst eine Besprechung der Ortsgruppenvorsitzenden statt, woran sich abends 8 Uhr ein Begrüßungskommers im Saale des Kurhauses anschloß. Die Hauptversammlung fand am Sonntag vormittags 11 Uhr ebenfalls im Saale des Kurhauses statt und war von 32 Ortsgruppen beschickt. Den Geschäftsbericht erstattete Bürgermeister Dr. Winckler-Neustadt, woran sich verschiedene Berichte über die Tätigkeit des Vereins schlossen. U. a. referierte Professor Dr. Meiche über den Stand der Wegemarkierung im Gebiete der Sächsischen Schweiz. Er konnte mitteilen, daß diese wichtige Arbeit nahezu beendet worden ist. Als Auskunftsstelle des Vereins in Dresden wurde die Urbansche Buchhandlung bestimmt. Bezüglich des Vereinsorgans „Ueber Berg und Tal" beschloß die Versammlung, dasselbe in der bisherigen Weise, jedoch in moderner Ausstattung, erscheinen zu lassen. Weiter wurde beschlossen, dem Samariterverein, dem Sächsischen Verkehrsverband und dem Sächsischen Skiverband als korporatives Mitglied beizutreten. Bezüglich der Herausgabe einer Werbeschrift beschloß die Versammlung, dieser Frage in der nächsten Zeit näher zu treten, ebenso soll eine finanzielle Unterstützung der Jugendwanderungen auf der nächsten Abgeordnetenversammlung erledigt werden. Zum Vorsitzenden wurde wieder Professor Dr. Meiche gewählt und zum Ort der nächstjährigen Hauptversammlung Rathen an der Elbe bestimmt. Am Nachmittage fand ein gemeinschaftliches Festessen statt, woran sich abends ein Festball im Keßlerschen Gasthofe zu Hermsdorf schloß. Am Montag wurde die Versammlung mit einem Ausfluge nach dem hohen Schneeberg abgeschlossen.

—* Ueber das Thema: **„Gibt es einen Verkehr mit dem Jenseits?"** hielt am Dienstag abend in der Theosophischen Gesellschaft der Leipziger Schriftsteller Friedrich Jaskowski einen öffentlichen Vortrag im „Künstlerhause". Der Referent versuchte, auf dem Boden der Philosophie stehend, die Lösung der Probleme, wie: „Der Tod und was nach ihm kommt", „Gibt es ein Jenseits und wäre ein Verkehr mit ihm möglich?", „Wie ist die Verbindung herzustellen?", herbeizuführen. Nach längerem Eingehen auf die seiner Meinung nach nur mit Schlagwörtern operierenden Materialisten und Spiritualisten stellte Redner an der Hand eingehender Beweisführung die Behauptung vom menschlichen Doppel-Organismus, des sichtbaren organischen und des unsichtbaren astralischen, auf, und kam dann von der Frage: „Was geschieht im Tode mit dem Menschen?" zu der Antwort, daß der Sterbende odisch wird, den astralischen Leib annimmt. Bereits im Leben sei man durch den astralischen Leib im Jenseits. Aus diesem Umstande heraus müsse auch die Frage: „Ist ein Verkehr mit dem Jenseits herzustellen?" in bejahendem Sinne beantwortet werden. Das Reich der Toten greife oft ein in das Reich der Lebenden und verleite diese zu unbewußten Handlungen, hauptsächlich mit den ihnen Nahestehenden. — Reicher Beifall des vollbesetzten Saales lohnte den Vortragenden.

—* **Die Michaelisreifeprüfung** an der Müller-Gelinek-Realschule fand heute unter Vorsitz des Königl. Kommissars Oberschulrats Dr. Priegel statt. Sämtlichen zur mündlichen Prüfung zugelassenen Schülern konnte das Zeugnis der Reife und damit die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst zuerkannt werden. Es erhielten in den Wissenschaften II a: 1, II: 1, III a: 2, III: 2.

—* **Polizeibericht**, 22. September. Am 16. September ist aus dem Vorraum der Damen-Toilette des Theater-Cafés eine wertvolle Persianer-Boa — 145 Mk. wert — abhanden gekommen. Sachdienliche Mitteilungen werden nach Zimmer 37 der Kriminal-Abteilung erbeten. — In der Gartenlaube eines Grundstückes auf der Alemannenstraße wurde gestern abend die Leiche eines älteren Kaufmanns von hier aufgefunden. Nach dem Ergebnis der polizeilichen Leichenschau war der Tod infolge innerer Ursachen eingetreten. — In der vergangenen Nacht gegen 1 Uhr schoß sich in seinem in der Pirnaischen Vorstadt befindlichen Geschäftslokal ein Gewerbtreibender zwei Kugeln in den Kopf, verletzte sich schwer und wurde mit dem Unfallwagen in das Johannstädter Krankenhaus überführt; der Beweggrund zur Tat hat sich bis jetzt mit Sicherheit nicht feststellen lassen.

—* **Feuer.** Im Grundstück Altplauen Nr. 16 war gestern durch Herausfallen glühender Kohlen aus einer Herdfeuerung ein Fußboden- und Balkenbrand entstanden. Um die brennenden Teile freilegen zu können, mußte die Feuerwehr den Herd abtragen. Ein weiterer Alarm erfolgte nach Strehlener Straße 31. Hier handelte es sich um einen Gardinenbrand, der durch Abspringen einer brennenden Streichholzkuppe entstanden war.

—* Vorgestern abend in der 7. Stunde wurde in der Nähe von Espenhain der 7 Jahre alte Sohn des Bergmanns Messerschmidt durch ein Automobil aus Kirchberg überfahren und sofort getötet. Der Besitzer des Automobils konnte erst in Lausigk ermittelt werden, da er nach dem Unfall ohne Aufenthalt und ohne sich weiter um das Schicksal des armen Kindes zu kümmern, die Fahrt fortsetzte.

—* Gestern ist nach schwerem Leiden der Privatmann und unbesoldete Stadtrat Max Adalbert Ehmig in Leipzig im 50. Lebensjahre gestorben. Fast 25 Jahre hat er in den Ehrenämtern als Stadtverordneter und Stadtrat gewirkt.

Ensembles, einen von Professor Dr. Klaar gedichteten langen Prolog, der sehr schöne poetische Stellen hatte. Daran schloß sich ein lebendes Bild, große Huldigungsgruppe vor der Büste des Kaisers Franz Joseph, von sämtlichen Mitgliedern des Ensembles gestellt, dazu Absingung der österreichischen Nationalhymne, die vom Publikum selbstverständlich stehend angehört wurde. Nach der längeren Pause wurde zuerst der Erbauer des Hauses mit grünem und goldenem Lorbeer und Gedicht gefeiert, Ovationen, die er mit einer dankenden Ansprache beantwortete. Er pries namentlich die Munifizenz der Aussiger, die ja auch in der Tat einen starken Beweis ihrer Liebe zur Theaterkunst gegeben haben. In der vom Oberregisseur Emmerich inszenierten Aufführung von „Sappho" trat die Leistung von Maria Pospischil als Sappho stark und überragend hervor. Sie hat ihren ganz persönlichen Stil, und in den Momenten leidenschaftlicher Affekte Größe. Von den wenigen Mitgliedern, die man in diesem Drama kennen lernte, scheint die Darstellerin der Melitta, Fräulein Paula Crombé, zartes, junges Talent zu besitzen. Sie spricht jedenfalls recht empfunden. Der Phaon hatte einen ähnlichen Ton wie die Melitta. Die Dekorationen waren neu und farbenfroh, hätten aber einen edleren Geschmack verraten dürfen. Das Wiedersehen mit einer künstlichen Palme, die den Hintergrund beherrschte, erfreute den, dem solche Palmen in der Jugendzeit öfter auf den Brettern begegnet sind. Frau Pospischil und ihr Ensemble wurden nach jedem Akte und am Schluß stürmisch gefeiert. Man kann wohl sagen, daß mit künstlerischem Ernst ehrlich und fleißig für den Eröffnungsabend gearbeitet worden ist.

Das neue Theater, das seiner Kulturmission, das Deutschtum in Nordböhmen zu stützen, sicherlich entsprechen wird, geht unter Maria Pospischils Führung gewiß einer gedeihlichen Entwicklung entgegen. Melpomene, Thalia und Euterpe werden sich bei ihr sicherlich wohlfühlen.

Ein geselliges Zusammensein von Publikum und Künstlern in der Bürgerressource schloß den festlichen Tag Auffigs. P. H. Hartwig.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Vom 22. d. M. an werden von den städtischen Leihamtsstellen — Neustädter Rathaus und Marienstraße 17 — auf die zum Versatz zugelassenen Wertpapiere und Sparkassenbücher Darlehen gegen Zinsen zu 5 vom Hundert jährlich, anstatt wie bisher zu 4½ vom Hundert, gewährt.

Mit dem Kanalbau in der Osterbergstraße, zwischen der Torgauer und der Leisniger Straße, soll am 4. Oktober begonnen werden.

Handelsregister. Eingetragen wurde: betr. die Firma Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins zu Dresden in Dresden, Zweigniederlassung der in Görlitz unter der Firma Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz Aktien-Gesellschaft bestehenden Aktiengesellschaft, daß das Vorstandsmitglied Gustav Schmidt gestorben und zum Mitgliede des Vorstandes bestellt ist der Geschäftsführer August Jordan in Görlitz; — daß die von der Firma Tuckerhoff & Widmann Aktiengesellschaft in Dresden, Zweigniederlassung der in Biebrich unter der gleichen Firma bestehenden Aktiengesellschaft, dem Kaufmann Fritz Schumann erteilte Prokura erloschen ist; — daß die von der Kommanditgesellschaft Gebr. Barnewitz in Dresden dem Handlungsgehilfen Wilhelm Josef Beuer erteilte Prokura erloschen ist und daß Gesamtprokura erteilt ist dem Abteilungsvorstande Gustav Richard Winkler und dem Oberingenieur Eduard Christian August Gustav Görder, beide in Dresden; — daß die Kommanditgesellschaft Oscar Großmann sonst August Bürger in Dresden ihren Sitz der Gesellschaft nach Gommern verlegt hat und daß die Firma hier erloschen ist; — daß die von der Firma Dürrstein & Comp. in Dresden dem Kaufmann Franz Wilhelm Karl Max Erich Andris erteilte Prokura erloschen ist und daß Gesamtprokura erteilt ist dem Kaufmann Friedrich August Scherder in Dresden; — daß aus der Firma Heinrich Werner, Adler-Drogerie in Dresden (Trachau) der bisherige Firmeninhaber Heinrich Theodor Werner ausgeschieden ist und daß der Drogist Arno Paul Werner in Dresden Inhaber ist.

Konkurse, Zahlungseinstellungen usw. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: dem Kunsttischler und Inhaber der Firma „Dresdner Kunstmöbelfabrik Engelmann & Schönbrodt-Rühl", Friedrich Alfred Schönbrodt-Rühl in Dresden, Schandauer Straße 34, gegen den ein Antrag auf Konkurseröffnung vorliegt, ist jede Veräußerung seines Vermögens untersagt.

Zwangsversteigerungen. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk sollen zwangsweise versteigert werden: das im Grundbuche für Naundorf Blatt 535 auf den Namen des Fuhrwerksbesitzers Friedrich August Huhle eingetragene Grundstück am 5. November, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 2 Hektar 17,7 Ar groß und auf 103 700 M. geschätzt, besteht aus Wohngebäude, Ziegelringbrennofengebäude mit Ziegelpresserei-, Maschinenhaus-, Kesselhaus- und Dampfschornstein-Anbau, 3 Trockenschuppen, Stallgebäude und Nebenanlagen, sowie ausgeschachtetem Land (früher Lehmlager) und liegt in Naundorf, an der Kötitzer Straße. Die zum Betriebe der Ziegelei und des Fuhrwesens dienenden beweglichen Gegenstände, einschließlich der vorhandenen Ziegel, deren Zubehöreigenschaft jedoch nicht feststeht, sind besonders auf 3609,70 M. geschätzt; — das im Grundbuche für Mockritz Blatt 178 auf den Namen des Bauunternehmers Heinrich Robert Paul Menzel eingetragene Grundstück am 9. November, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 8,9 Ar groß, auf 5340 M. geschätzt, bildet eine Eckbaustelle und liegt in Mockritz an der Carolastraße und Zellescher Straße.

Tagesgeschichte.

Zur Einberufung des Reichstags.

Wie die „Neue Ges. Korr." hört, wird der Reichstag in diesem Jahre wahrscheinlich erst im letzten Drittel des November zusammentreten. Diese Maßnahme wird damit begründet, daß die Reichstagsabgeordneten im Sommer des Jahres 1909 wegen der Reichsfinanzreform etwa vier Wochen länger als sonst tagen mußten, ehe sie in die Ferien gehen konnten. Von dieser Zeit der Mehrarbeit soll ihnen soviel wie möglich zur Ausübung ihrer Privatberufe zurückerstattet werden. Seitens der Regierung dürften Einwendungen gegen einen späteren Zusammentritt des Reichstags nicht erhoben werden, da wichtige Vorlagen nicht in Aussicht stehen.

Der griechische Kronprinz landesverwiesen.

Wie aus bester Quelle verlautet, hat das griechische Offizierskorps einstimmig beschlossen, dem Kronprinzen Konstantin bis auf weiteres die Rückkehr nach Griechenland zu verwehren. Erst nach erfolgter Reorganisation der Armee und Marine soll dem Kronprinzen die Rückkehr wieder gestattet werden. Dieser Beschluß, für den man in der Kammer eine Mehrheit zu erhalten hofft, ist dem Könige kund gemacht worden.

Spanien und Marokko.

Ueber den gestrigen Kampf der Spanier wird amtlich noch aus Melilla gemeldet: Die spanische Kolonne teilte sich bei ihrem Vorgehen in zwei Abteilungen. Die erste besetzte im Laufe des Vormittags Jatel, die zweite Taddert, ohne Widerstand zu finden. Vom linken Flügel dieser zweiten Abteilung wurden vier Bataillone zur Besetzung der benachbarten Höhen vorgeschickt. Die Besetzung gelang auch nach kurzem Kampfe, doch bald griffen Kabylen in großer Zahl die Höhen heftig an, und erst nach Eintreffen von Gebirgsartillerie und Kavallerie, die mehrere Attacken ritt, wurden sie unter großen Verlusten zurückgeworfen. Die Infanterie behauptete während des ganzen Tages ihre vorgeschobenen Stellungen und gewann in der Nacht noch einige weitere als Biwakplätze ausersehene Punkte. General Marina hat eine Brigade zur Verstärkung der Kolonne von Melilla aus abgesandt. Auf spanischer Seite sollen in diesen Kämpfen zwei Offiziere gefallen und 12 verwundet worden und 70 Mann tot oder verwundet sein. Wie der „Heraldo" aus Melilla meldet, ist bei dem letzten Kampfe Mizziam, einer der Hauptführer der Harka, gefangen genommen worden.

× **Oesterreich.** Zu Ehren des deutschen Reichskanzlers fand gestern mittag auf der deutschen Botschaft in Wien ein Frühstück statt. Nachmittags empfing der Reichskanzler den Besuch des Grafen Aehrenthal. Abends gab dieser zu Ehren des Reichskanzlers ein Diner. Der Reichskanzler wird sich heute auf Einladung des Prinz-Regenten von Bayern auf einige Tage zur Jagd in eins der bayrischen Hofjagdreviere begeben.

× Gestern nachmittag trat in Prag eine Konferenz der Obmänner sämtlicher Landtagsparteien zusammen, um die Forderungen der Deutschen zu beraten. Eine Einigung wurde nicht erzielt. Die Konferenz wurde auf Freitag vertagt.

× **England.** Im weiteren Verlaufe der gestrigen Sitzung des Unterhauses wurde der Rest der Finanzbill, der die Einkommen- und die Zusatzsteuer betrifft, angenommen.

× Zu Ehren der Delegierten der Internationalen Preß-Association fand gestern abend in London ein Festmahl statt, in dessen Verlaufe Staatssekretär Grey die Delegierten mit herzlichen Worten begrüßte. Er erklärte, die Presse solle den Weg für die internationalen Beziehungen ebnen. Die Stimmung der Presse in den internationalen Angelegenheiten sei ein gewaltiger Faktor. Die Presse solle dafür sorgen, daß die internationalen Differenzen keine übertriebenen Formen annehmen.

× **Türkei.** Wie in Konstantinopel verlautet, hat der griechische Gesandte dem Minister des Aeußeren gegenüber zugesagt, daß die griechische Regierung den Eintritt kretischer Abgeordneter in das griechische Parlament verhindern wolle.

× **Vereinigte Staaten.** Zu Ehren der Offiziere des auf der Fahrt zur Hudson-Fulton-Feier in Newport (Maine) eingetroffenen deutschen Geschwaders wurde eine Reihe von Festlichkeiten veranstaltet, die ein glänzender von der Marinestation gegebener Ball beschloß.

× **Australien.** Im Bundesparlament zu Melbourne wurde die Verteidigungsvorlage eingebracht, die die Aufstellung eines Geschwaders im Stillen Ozean verlangt und weiter den Plan einer obligatorischen Dienstpflicht aufstellt. Diese soll eventuell 260 000 Mann gut ausgebildete Soldaten und 115 000 Mann Reserve schaffen. Die Kosten für das gesamte Militär- und Marineprogramm werden auf jährlich 2½ Millionen Pfund Sterling geschätzt.

Vermischtes.

** **Unerbauliches vom Berliner Schlachthof.** An der vom Kuratorium des Vieh- und Schlachthofes geführten Untersuchung wurde festgestellt, daß Angestellte Schmiergelder, Geschenke an Geld, Zigarren usw. von Lieferanten und Abnehmern angenommen haben. In einem Falle sind direkte Provisionen verlangt und gezahlt worden. Die beteiligten Persönlichkeiten wurden zunächst vom Kuratorium ohne Kündigung sofort entlassen. Die Ermittlungen werden mit der größten Schärfe geführt.

** **Einbruchsdiebstähle** hat aus unerklärlichen Gründen der Apotheker Wilschau aus Hohensalza, der aus angesehener Familie stammt und gratuiert ist, begangen. Er wurde, wie aus Posen berichtet wird, zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

** **Typhusepidemie in Warschau.** Durch den Ausbruch von Typhus im Untersuchungsgefängnis erkrankten 18 politische Gefangene und 2 Aufseher.

** **Vom Unwetter in Nordamerika** wird aus Newyork gemeldet: Die infolge des Wirbelsturmes im Golf von Mexiko unterbrochene Verbindung mit Neu-Orleans ist wiederhergestellt. Die Lage ist nicht mehr bedrohlich.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.) Lothringen 21. Sept. von Antwerpen abgeg. Friedrich der Große 21. Sept. in Newyork angek. Kronprinz Wilhelm 21. Sept. von Bremerhaven abgeg. Prinz Sigismund 21. Sept. in Hongkong angek. Therapia 21. Sept. von Barcelona abgeg. Bayern 21. Sept. in Catania angek. Göben 21. Sept. von Neapel abgeg. Kaiser Wilhelm der Große 21. Sept. von Newyork abgeg. Pommern 22. Sept. in Hongkong angek. Wiesbaden 21. Sept. von Rotterdam abgeg. Hessen 21. Sept. Lizard pass. Aachen 21. Sept. in Lissabon angek. Main 21. Sept. Cap Henry pass. Norderney 21. Sept. von Coruña abgeg.

Hamburg-Amerika-Linie. Angekommen: Ambria, ausgehend, 20. Sept. in Tsingtau. Navarra, nach dem La Plata, 20. Sept. in Santander. C. Ferd Laeisz, heimkehrend, 21. Sept. in Neuchwang. Moltke, von Newyork, 21. Sept. in Neapel. Bosnia 20. Sept. in Baltimore. Otavi, heimkehrend, 20. Sept. in Duala. Cincinnati 18. Sept. in Newyork. — Abgegangen: Galicia, nach Newyork, 20. Sept. von Rio de Janeiro. König Wilhelm II., nach dem La Plata, 21. Sept. von Cuxhaven. Briogavia 21. Sept. von Suez nach Penang. Aragonia 21. Sept. von Hongkong nach Manila. Hohenstaufen, von Mittelbrasilien, 21. Sept. von Lissabon. König Friedrich August, vom La Plata, 21. Sept. von Lissabon. Sieglinde, ausgehend, 19. Sept. von San Francisco do Sul. Meteor, von den nordischen Hauptstädten, 20. Sept. von Kiel nach Hamburg. Fürst Bismarck, nach Havanna und Mexiko, 20. Sept. von Santander. Kronprinzessin Cecilie 20. Sept. von Havanna nach Santander, Coruña, Havre, Dover und Hamburg. Dortmund 20. Sept. von Singapore nach Colombo. — Passiert: Rhenania, von Philadelphia, 21. Sept. Dover. Windhuk, von Ostafrika, 19. Sept. Ouessant. Allemannia, von Mexiko und Havanna, 21. Sept. Cap la Hague.

Woermann-Linie. Paul Woermann, auf Heimreise, 21. Sept. Cuxhaven pass.

Wetterlage in Europa am 22. Septbr. 8 Uhr vorm.

Stations-Name	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Tp. C.	Niederschlag*)	Stations-Name	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Tp. C.	Niederschlag*)
Aberdeen	SSW 1 leicht	neblig	+ 9	8	Prag	Still	bedeckt	+ 9	0
Haparanda	Still	wolkenl.	− 4	0	Wien	Still	wolkenl.	+12	0
Stockholm	NO leicht	Nebel	+11	0	Triest	Still	wolkenl.	+16	0
Kopenhag.	O schwach	Nebel	+12	0	Berlin	SO schwach	bedeckt	+12	0
Stykholm	Still	Nebel	+11	0	Keitum	SO leicht	bedeckt	+14	4
Kirkwagen	ONO leicht	Dunst	+10	0	Hamburg	O schwach	wolkenl.	+12	0
Eberbourg	OSO 1 leicht	neblig	+14	0	Swinem.	NO 1 lebh.	Dunst	+14	0
Paris	NNO leicht	heiter	+12	0	Neufahrw.	N sehr leicht	bedeckt	+15	0
Biarritz	SSO leicht	bedeckt	+20	0	Memel	O leicht	wolkenl.	+15	0
Nizza	Still	neblig	+16	3	Hannover	OSO leicht	Nebel	+11	2
Zürich	NO 1 leicht	neblig	+11	0	Berlin	Still	wolkenl.	+13	0
Genf	W sehr leicht	bedeckt	+13	0	Dresden	SO leicht	wolkenl.	+10	0
Lugano	NW 1 leicht	Regen	+15	7	Breslau	Still	bedeckt	+12	0
Florenz	SO leicht	Nebel	+14	0	Frankf. M.	NO leicht	neblig	+12	0
Livorno	NO leicht	bedeckt	+18	0	München	SO schwach	halbbed.	+ 9	0
Rom	NW schwach	halbbed.	+14	0	Sendistr.				
Brindisi	WNW leicht	wolkenl.	+20	0	Inland	Still	heiter	+ 8	—

*) Niederschlag in Millimetern oder Litern pro □m bezieht sich auf die letzten 24 Stunden.

Die Wetterlage hat sich völlig verändert. Hoher Druck hat sich im Norden entwickelt, der mit einem Ausläufer bis herunter nach Ostdeutschland reicht. Der tiefe Druck ist vollständig nach Westen abgedrängt worden. Unter dem Einflusse hohen Druckes hat Aufheiterung angehalten. Heiteres, trockenes Wetter mit starken Temperaturschwankungen ist auch weiterhin zu erwarten.

Weitere Wetterberichte vom 21. September (morgens 7 Uhr).

Station	Temp. C.	Wetter	Station	Temp. C.	Wetter
Montreux	+ 12	sehr schön	Chur	+ 10	sehr schön
Zermatt	+ 1	sehr schön	Davos	+ 2	neblig
Bern	+ 8	neblig	St. Moritz	+ 4	sehr schön
Thun	+ 9	neblig	Innsbruck	+ 8	mild
Interlaken	+ 11	neblig	Landeck	+ 9	heiter
Basel	+ 10	neblig	Brenner	+ 6	schön
Luzern	+ 10	nebelig	Tolfach	+ 4	mild
Goschenen	+ 11	sehr schön	Bozen	+ 11	mild
Ragaz	+ 10	sehr schön	Malo	+ 10	heiter

Witterungsverlauf in Sachsen am 21. September.

Station	Temp. C. Max.	Temp. C. Min.	Wind	Niederschlag	Station	Temp. C. Max.	Temp. C. Min.	Wind	Niederschlag
Dresden	12.2	4.8	SW 1 lebh.	.	Freiberg	17.8	9.2	S leicht	1.6
Leipzig	18.5	9.5	S 1 lebh.	.	Schneeberg	16.1	7.0	SW leicht	.
Bautzen	22.6	9.2	SSW leicht	.	Plauen	17.9	8.4	SW 1 leicht	.
Zittau	20.8	9.7	S leicht	.	Altenberg	15.0	6.8	SW leicht	0.1
Plauen	18.5	6.9	WSW leicht	.	Reichenbach	16.3	6.8	S leicht	0.1
Chemnitz	20.2	7.5	S sehr leicht	.	Fichtelberg	12.2	4.8	SW mäßig	1.0

Am 21. September herrschte heiteres, trockenes Wetter. Bei leichten südlichen Winden stieg die Temperatur allenthalben bedeutend. Das Barometer zeigte am Morgen zwar noch immer unternormale Werte des Luftdruckes, stieg jedoch im Laufe des Tages. — Meldung vom Fichtelberg: Starker, anhaltender Tau, glänzender Sonnenunter- und -aufgang, Abend- und Morgenrot.

Aussicht für Donnerstag den 23. September 1909.

Schwache östliche Winde; starke Temperaturschwankungen bis zu Nachtfrost im Gebirge; heiter; trocken.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Krtwenitz	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
21. Septbr.	— 14	—	— 75	+ 29	— 14	+ 8	— 139
22. Septbr.	— 13	—	— 78	+ 32	— 18	— 1	— 138

Die ganze Familie bewundert
Babys entzückend frischen rosigen Teint. Baby ist freilich stets mit Myrrholineiseife gewaschen worden. 50 Pfg. das Stück.

Mutter Anna
Blutreinigungstee
Altbewährtes Mittel zur Auffrischung des Blutes u. Reinigung der Säfte. Paket 1 M. Echt m. Schutzm. „Mutter Anna".
Generalvertrieb: Königl. Hof-Apotheke, Dresden.

Raucht Hadzi-Loja-Cigaretten